

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Published at the Post Office at Grand Island as second class matter. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Dritte Straße.

Zur gest. Notiznahme! Alle Briefe und Zuschriften bitten wir jetzt zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Notales.

Verheiratet: George Rogwitz mit Fr. Edith Anderson. Messer für alle Arten von Nähmaschinen bei Hehnle & Co. Geboren: Oskar Gschwin und Frau, ein Mädchen. Laßt Eure Kruten bei Nic Weinrich und John Herman. Fred Bied aus Boulder, Colo., früher hier wohnhaft, weil hier bei Wes kammt auf Besuch. Den dritten Spieltag findet man zu jeder Zeit in Theo. Dall's Saloon, 'The Transfer.' 38-41. Dr. Kröger und Frau von Scotia kamen letzte Woche hierher um Henry Riesfeld und Familie zu besuchen. Am Montag reisten sie wieder ab. Um einen guten fähigen Trunk geht nach der Wirtschaft von Christ Kohnfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommenste Bedienung. Henry Trampe, welcher vor Kurzem das Unglück hatte, eine Bein zu brechen, konnte am Freitag bereits aus dem Hospital nach Hause gebracht werden, bleibt aber leider noch für einige Zeit invalide. Geschenke bester Art könnt Ihr bei Sondermann & Co. finden. In ihrem Möbel-Importium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angehörige solcher Art sind substantiell und gehören zu den Schönsten. Heute Abend findet in der Liebers Franz-Halle eine Massenversammlung statt um eine Liga für persönliche Rechte zu organisieren. Alle unsere Bürger die kommen können sollten anwesend sein. An anderer Stelle findet man die Konstitution für diese Liga, woraus man ihre Zwecke ersieht kann. Man wird stets gut bedient in der guten Deutschen Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Bid Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität. Ernst Meyer wurde letzte Woche telegraphisch nach Annapolis, Md., gerufen. Er macht bereits vor einiger Zeit die nötigen Eramen durch und hat nur noch eine körperliche Prüfung zu bestehen. Falls er sich als körperlich tauglich erweist wird er sogleich als Kadett in die Marineschule in Annapolis ein treten.

Dankagung.

Allen den Freunden, Bekannten und Nachbarn welche uns während der Krankheit unserer geliebten Gattin und Schwester, Frau M. W. Scheel, so lieb und thätig zur Seite standen, nach ihrem Tode uns in so ausgiebiger Weise ihr Beileid bezeugten und bei ihrem Begräbnis das Andenken der theuren Toten in solch ergreifender Weise durch Blumenpenden ehrten, sei hiermit unser herzlichster Dank ausgesprochen. Hans J. Scheel, Henry Dolling.

Jeden Mittwoch u. Sonntag Ball

Sandfrosch Geräumige Tanzhalle in Verbindung. Die besten importierten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand. Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL

Arzneimittel und Drogen, Harmony Halle,

Schwämme, Seifen, Kämme u. Bürsten, Parfümerien, Mode- und Toilette-Artikel, Spritzen, Hausarzneien, sowie Waaren, die Apotheker gewöhnlich verkaufen



Stod Food, Hühner- und Insektenpulver. + + + + + Arztliche Rezepte sorgfältig zubereitet und alle Aufträge schnellstens ausgeführt.

A. W. Buchheit, Regal Apotheker.

Geboren: J. R. Fulton und Frau, ein Mädchen. Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die 'Examiner' Cigarette von Henry J. Vogt. Die Palen- und Leitercompagnie hat ein Komitee mit den Vorbereitungen für ihren jährlichen Picnic betraut. Das vorzügliche Storz Bier, beim Nash oder Aiste, für Familiengebrauch, bei H. A. Sievers. Wm. Baier, ein Neffe von Gus Neumann, kam neulich aus Niagara Falls, N. Y., hierher, und gebekt hier zu bleiben. Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße. Am Freitag wurde in der hiesigen County-Clerks-Office eine Hypothek der Union Pacific an die Equitable Trust Co. von New York eingetragen. Dieselbe lautete auf die kolossale Summe von \$50,000,000.

Achtung, Farmer!

Laßt Eure Kruten für den Erntebedarf fallen in Christ Kohnfeldt's Deutscher Wirtschaft. Am Freitag Abend hatte Ott's Schlauchcompagnie Beamtenwahl, und wurden folgende Beamten erwählt: H. Meves, Präsident; Oscar Witt, Sekretär; Carl Hehale, Schatzmeister; Dan Hing, Vormann; und Wm. Hehale und Dick Vorderkamp, 1. und 2. Assistenten. Dr. J. R. Hengen und zwei andere waren am Samstag an dem Anbau an das Soldatenheimhospital beschäftigt, als plötzlich ein Gerüst nachgab und auf sie fiel. Hengen erhielt eine böse Kopfverwunde, welche beim Zuziehen sechs Stiche erforderte. Die beiden anderen Arbeiter erlitten leichtere Verletzungen. Für ein Gelegenheitsgeschäft ist nichts schöner als ein od. mehrere hübsche Möbelstücke, da dieselben eine dauernde Freude bilden und dabei von stetem Nutzen sind. Sondermann & Co. haben das größte je dagewesene Lager der schönsten Sachen und kann man sich da etwas auswahlen, das für Jedermann paßt, für Mann oder Frau, Sohn oder Tochter, Kinder klein oder groß. Laßt Eure Gelegenheitsgeschäfte bei Sondermann. Nächsten Mittwoch werden die hiesigen Schmiede mit den Schmieden aus umliegenden Städten, wo noch keine Losalorganisationen vorhanden sind, in der hiesigen Stadthalle eine Versammlung abhalten, zwecks Gründung einer Organisation. Es besteht bereits lange eine Staatsvereingung, die 'Blacksmiths' and Wheelwrights' Association', doch sind in dieser Gegend noch viele Städte die noch keine eigene Vereinigung haben. Man erwartet Teilnehmer von so weit östlich wie Silver Creek und westlich bis Kearney. Fliegen sind ziemlich zahlreich und es ist notwendig Euer Pferde gegen sie zu schützen. Thut dies indem Ihr eine meiner Fliegennetze oder Pferdebeden anschafft. Ich verkaufe die mit gelochten Streifen, welche nicht schlüpfen, zu \$3.50 bis \$4.00 das Paar; auch alle anderen Seilnetze zu \$2.75 bis \$3.75 das Paar. Leder-Buggenehe \$2.25 bis \$3.25 jedes. Gespann-Neze von \$6.50 bis \$9.00 das Paar. Fliegenbeden 45c bis \$1.25 jedes. Wenn Ihr irgend etwas derartiges braucht, besucht mich. Julius Reese 2ter Straße Geschirrhändler, Zeichen des goldenen Pferdekopfes. Dr. Henry Meyer erhielt von seinem Sohn Arthur Roger eine Postkarte, des Inhalts, daß die Reisegesellschaft wohlbehalten in Deutschland angelangt ist. Die Seereise, welche sie auf der 'Pennsylvania' machten, ging so gut von statten daß keiner von unseren Grand Islandern unterwegs die Seerkrankheit bekam. Nur Frau Hedder verpaßte einmal eine Mahlzeit, aber nur weil sie die Diner-Blode überhört hatte. Das Schiff 'Pennsylvania' wird von Allen seinen ruhigen Ganges wegen sehr belobt. Dr. Höhring legte als gebürtiger Staatsbürger bei einer New Yorker Vereinsdelegation die mit auf dem Schiff war, Ihre ein für Grand Island, indem er viele von den Leuten 'abkürzte'.

Maschinenöl bei Hehnle & Co. Verheiratet: Herman Rickert mit Fr. Ita Beckhold. Des Rancher's größter Genus ist eine 'Examiner' Cigarette von H. Vogt. Frau A. W. Sterne nebst Töchtern kehrten von ihrer Besuchsreise nach Wisconsin zurück. Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondermann & Co. Rev. Wm. Windolph von Creighton war von Dienstag bis gestern Nachmittag hier auf Besuch bei Mutter und Geschwistern. Bei Richard Henne und Frau kehrte der Klapperschreck ein und hinterließ ein munteres Mädel. Wir gratulieren! Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskies und Weine. Laßt uns Eure Kruten fallen. Jensen & Larsen. Unser Baumeister Ernst Gamprecht feierte am Montag seinen 55ten Geburtstag. Indem wir ihm gratulieren wünschen wir ihm ein weiteres Jahr mehr können wir ihm ja immer noch wünschen! Das beste Bauholz, so wie Breits, Cement und alle sonstigen zum Bauen nötigen Materiale findet Ihr bei uns. Wir halten auch ein großes Lager von Kohlen vorrätig. Chicago Lumber Co. Etzel, die Tochter des Hrn. und der Frau A. J. Böhler, hatte am Samstag, als sie bei der Hausarbeit beschäftigt war, das Unglück, kochendes Wasser zu verschütten und damit ihr rechtes Bein vom Knie bis zum Fuß stark zu verbrühen. Sie befindet sich wieder einigermaßen wohl und hoffen wir daß sie bald genesen wird. Dr. John Kederman, Sr., feierte am Freitag seinen 84sten Geburtstag im zahlreichen Bekanntenkreise. Aus gleich zog er sich vom Geschäft zurück und begab sich nach einem langen arbeitsreichen Leben in den wohlverdienten Ruhestand, die Arbeit jüngerer Hände überlassend. Indem wir nachträglich gratulieren, hoffen wir daß ihm noch viele glückliche Lebensjahre beschieden sein mögen. Das jährliche Kriegesfest des Westlichen Kriegesbundes wird am 5., 6. und 7. September in Omaha stattfinden. Eine ganze Anzahl der hiesigen Mitglieder gedenken wieder nach Omaha zu reisen, um wie im Vorjahre an den Fest theilzunehmen und sich dort zu amüsieren. Zirkulare sind bereits in der Stadt, und nächste Woche wird eine Annonce in unseren Spalten erscheinen. Es wäre zu wünschen daß das Fest abswechselnd in verschiedenen Städten stattfinden würde, wir schlagen Grand Island vor für's nächste Mal.

Dankagung.

Allen den lieben Freunden und Nachbarn welche unserer geliebten Mutter und Schwester, Katharina Maas, während der letzten Jahre so treu beiläufig waren, besonders Jenen welche ihr in ihrer letzten Krankheit solch liebevolle Pflege widmeten und uns in den schwersten Stunden so tröstend mit Rath und That beistanden und allen Jenen welche der theuren Verstorbenen so zahlreich das letzte Geleit gaben, sowie für die reichen Blumenpenden, statten wir hiermit unsern herzlichsten Dank ab. Ernst Maas, Frau Elise Maas, Frau Hermann Cordts.

Am Donnerstag Nachmittag starb Frau Mathilde Dressen von W. 10ter Straße infolge von Krämie. Sie war schon lange leidend gewesen. Erst einige Tage vor ihrem Tode trat eine Wendung zum Schlimmeren ein, und erwies sich alle Behandlung als vergebens. Frau Dressen war am 15. Mai, 1854, geboren und erreichte das Alter von 54 Jahren. Sie hinterläßt acht Kinder, Christ, Georg, Margaret, Carl, Fred, Albert, Ira und Richard, von denen zwei hier bei ihr wohnen. Alle kamen hierher zum Begräbnis. Der Gatte der Verstorbenen wurde bekanntlich vor etwa zwei Jahren von einem Zuge der Burlington getödtet, und sind die Kinder jetzt Waisen. Das Begräbnis fand in Sargent statt, wo Dr. Dressen begraben liegt.

Harmony Halle,

Offenhaltenes Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen. Jeder ist freundlich eingeladen. PHIL. SANDERS.

Glass Fabbe von Worms war am Dienstag einmal wieder in der Stadt. Albert v. d. Heyde und Gemahlin machten eine Reise nach den Rocky Mountains und dem Westen. Geboren: Hrn. Chris Haad und Frau von W. 3ter Straße, ein Mädchen. In dieser Nummer bringen wir die erste Reise-Korrespondenz des Hrn. R. Höhring aus Deutschland. Ihr kennt doch 'The Examiner', die beste Cigarette im Markt für's Geld? Fabriziert von Henry Vogt. Das Begräbnis des verstorbenen Jos. Berner fand am Montag Vormittag statt. Dr. J. D. Martin und Frau traten eine Erholungsreise nach Colorado und dem Westen an. Gute Getränke und Cigarren, sowie stets coulante Bedienung bei Theodor Schumann. Am vorigen Dienstag feierte Frau Fred Garbers von Chapman im zahlreichen Kreise ihrer Bekannten und Freundinnen ihren 62sten Geburtstag. Wir gratulieren nachträglich! Das kleine Töchterchen des Hrn. und der Frau Chas. Häbner bei Alida starb am vorigen Mittwoch, im Alter von vier Tagen. Das Begräbnis fand am Samstag vom Trauerhause aus statt. Den betäubten Eltern hiermit unser Beileid! Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Thumel Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausübung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zupreispensellende Arbeit zu liefern. John Beman von Chapman versiel auf die neue Idee, einen Gasolinsmotor von drei Pferdekräften mit dem Betriebe seines Selbstbinders zu verbinden, so daß die Entemmaschine von dem Treibrad unabhängig ist. So haben seine Pferde nur die Maschine voran zu ziehen, und an meisten Stellen ist keine Gefahr mehr daß die Räder rutschen. Mlle Fay und der farbige Mark Alexander, beide von West Grand Island, wurden schuldig befunden Häute aus einem Schlachthaus im südwestlichen Theil des Countys, einem Fleischer in Sbelton gehörig, gestohlen und hier an die J. S. Smith Hide Co. verkauft zu haben, und erbielten sie je dreißig Tage Gefängnis zutritt.

Das Staatsgesetz gegen die Beschäftigung von Kindern auf Bühnen kam hier dieser Tage in Anwendung. Im 'Jewel' Theater hatte man ein kleines Mädchen als Sängerin ange stellt, und wurde der Stellvertreter County-Anwalt Abbott darauf aufmerksam gemacht. Auf seine Vorstellungen hin hat man diesen Theil des Programms weg gelassen. In letzter Zeit wurde bei Alida und Wood River, und südlich von derselben das Platte, eine Petition zirkulirt, worin um eine Brücke über den Platte, auf der Grenzlinie zwischen Wood River und Alida Townships, nachgelegt wird. Die Brücke welche südlich von Wood River den Platte überspannt ist fast acht Meilen von den sogenannten Neubrüden entfernt, und nimmt es für sehr Viele haben und drüben einen weiten Umweg, diese Brücken zu benutzen und zum Markt zu gelangen. Die genannte Townshingrenze befindet sich gerade auf halbem Weg zwischen den Brücken, und wäre die geeignete Stelle für den notwendigen Uebergang. Die betreffende Petition erhielt bereits eine sehr große Anzahl von Unterschriften. Bei L. H. Cowell an W. 3ter Straße wurde in der Samstag Nacht ein Dieb estappt als er im Hühnerhof den Hühnern die Hälse abdrehte. Man verfolgte ihn und fing ihn auch ein, worauf er übermüht und an einen Baum gebunden wurde. Darauf rief man die Polizei. Der Kunde hatte bereits sieben Hühner abgemurkelt und über die hohe Bretterwand in die Alley gemorken, ehe der Haushund ihn bemerkte und knurrte, wodurch die Hausbewohner aufmerksam gemacht wurden. Als Entschuldigend gab der Mann, welcher Guy Colby heißt, an, er sei betrunken gewesen und habe nicht gewußt was er that. Da er aber augenscheinlich ohne Schwere rigkeiten über die hohe Bretterwand gelangt war und bei der Verfolgung sehr flinke Beine hatte, kann sein Dusef nicht schlimm gewesen sein.

Gutes Cornwetter! 25 Prozent ab an allen 2 Stück Anzügen bei Herters. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schumann. Holt Euren Bedarf dabeilich. Die Farmer waren in letzter Zeit sehr beschäftigt mit ihren Erntearbeiten, und ließen sich wenig in der Stadt sehen. Alle Feuer- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne. Martha und Frieda Wiesner machten gestern eine Besuchsreise nach Verwandten in Belus. Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Midelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Frau Fritz Erdbürger von West Division Straße war in letzter Zeit auf der Krankenliste. Verheiratet: Fr. Lillian Demman von hier mit Clyde S. Thompson, aus Süddakota. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. James Cleary, Jr., aus Los Angeles wird bejuchungsweise hier bei Eltern und Geschwistern. Dr. Karl Kaiser von Worms war am Mittwoch geschäftshalber in der Stadt. Leser, welche uns zuverlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erweisen uns dadurch einen großen Gefallen. Ein Sohn von D. G. Gideon in Doniphan wurde letzte Woche von Diptherie in milder Form ergriffen und behandelt in Quarantäne geseht. Er hat sich bereits wieder erholt. Man beschloß das in Aussicht stehende Regierungsgebäude feuerfester konstruieren zu lassen, und da deshalb neue Angebote gemacht werden, wird die Sache etliche Monate verzögert. Juli-Austräumung aller Bauswaren, Preise sehr herabgesetzt. Alles vollständig frisch und zuverlässige diesjährige Waare. Frau A. B. Worsfall, 3. Straße, über Hayden's Laden. Der Dieb welcher vor etlichen Wochen ein dem Hrn. Burroughs von Doniphan gehöriges Gespann Pferde stahl wurde am Dienstag in Pierce abgeholt. Sheriff Dunkel reiste hin, ihn abzuholen. Dr. Oskar Bierus vermißt einen braunen Pony, mit 'J 86' gebrandmarkt. Er hatte das Thier am Dienstag nicht weit von seiner Wohnung angepfaßt, und als er es Abends holen wollte war es fort, augenscheinlich gestohlen. Nordlich und nordöstlich von hier, bei Worms, Chapman und Central City, regnete es am Sonntag durchschnittlich etwa zwei Zoll, während es hier nur wenige Tropfen abregnete. Bei Norfolk regnete es über fünf Zoll, und wurde der Schutdienst dort gänzlich in's Stocken gebracht. Ein fruchtbarer Klasse Pflug ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim 'Joe' ist's immer gemüthlich. Dr. Henry Schlieder aus Oshkosh, Nebr., welcher Anfangs der Woche hier weilte, fand zu seinem Erstaunen daß eine fremde Familie in sein leerstehendes Haus eingezogen war und darin hauste als sei es ihr eigenes. Er wird gerichtlich gegen die fremden Gäste vorgehen. Zu verkaufen: meine 120 Acker Farm, 5 Meilen Südost von der Stadt. Gut verbessert mit neuem Stall, Haus in bestem Zustand. 70 Acker unter Kultur, Rest Heu- und Weideland. Um weitere Einzelheiten befragt oder adressirt Frau Louie Wierhake, Route No. 4 Grand Island. Samstag, den 25. Juli, macht Yoan den Spezialpreis von 85c auf seine olive drab Overalls mit Hüben, die zu \$1.00 veräußlich sind. Das Material ist sehr zäh; Nähte doppelt, 7 Taschen, gestickte Knöpfe. Viel kühler als dunkle Farben, und tragen sich ausgezeichnet. Frau Anna Margarethe Schel starb am Freitag Nachmittag nach langem Leiden, im Alter von 59 Jahren, 7 Monaten und 22 Tagen. Krebs war die Todesursache. Die Verstorbene war etwa zwölf Wochen lang bettlägerig und hatte viel zu leiden. Frau Schel wurde am 18. Nov. 1847 in Kettelsbüttel, Holstein, geboren. Ihr Mädchennamen war Dolling. Im Jahre 1871 reichte sie Hrn. Hans J. Scheel die Hand zum Lebensbunde. Die Ehe war eine glückliche, blieb jedoch kinderlos. In 1881 zogen sie nach Amerika und ließen sich hier bleibend nieder. Die Verbliebene hinterläßt außer dem tiefgebeugten Gatten noch einen Bruder, Hrn. H. Dolling von Loup City, ihren Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme vom Trauerhause an Süd Locust Straße aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid!

Gutes Cornwetter! 25 Prozent ab an allen 2 Stück Anzügen bei Herters. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schumann. Holt Euren Bedarf dabeilich. Die Farmer waren in letzter Zeit sehr beschäftigt mit ihren Erntearbeiten, und ließen sich wenig in der Stadt sehen. Alle Feuer- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne. Martha und Frieda Wiesner machten gestern eine Besuchsreise nach Verwandten in Belus. Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Midelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Frau Fritz Erdbürger von West Division Straße war in letzter Zeit auf der Krankenliste. Verheiratet: Fr. Lillian Demman von hier mit Clyde S. Thompson, aus Süddakota. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. James Cleary, Jr., aus Los Angeles wird bejuchungsweise hier bei Eltern und Geschwistern. Dr. Karl Kaiser von Worms war am Mittwoch geschäftshalber in der Stadt. Leser, welche uns zuverlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erweisen uns dadurch einen großen Gefallen. Ein Sohn von D. G. Gideon in Doniphan wurde letzte Woche von Diptherie in milder Form ergriffen und behandelt in Quarantäne geseht. Er hat sich bereits wieder erholt. Man beschloß das in Aussicht stehende Regierungsgebäude feuerfester konstruieren zu lassen, und da deshalb neue Angebote gemacht werden, wird die Sache etliche Monate verzögert. Juli-Austräumung aller Bauswaren, Preise sehr herabgesetzt. Alles vollständig frisch und zuverlässige diesjährige Waare. Frau A. B. Worsfall, 3. Straße, über Hayden's Laden. Der Dieb welcher vor etlichen Wochen ein dem Hrn. Burroughs von Doniphan gehöriges Gespann Pferde stahl wurde am Dienstag in Pierce abgeholt. Sheriff Dunkel reiste hin, ihn abzuholen. Dr. Oskar Bierus vermißt einen braunen Pony, mit 'J 86' gebrandmarkt. Er hatte das Thier am Dienstag nicht weit von seiner Wohnung angepfaßt, und als er es Abends holen wollte war es fort, augenscheinlich gestohlen. Nordlich und nordöstlich von hier, bei Worms, Chapman und Central City, regnete es am Sonntag durchschnittlich etwa zwei Zoll, während es hier nur wenige Tropfen abregnete. Bei Norfolk regnete es über fünf Zoll, und wurde der Schutdienst dort gänzlich in's Stocken gebracht. Ein fruchtbarer Klasse Pflug ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim 'Joe' ist's immer gemüthlich. Dr. Henry Schlieder aus Oshkosh, Nebr., welcher Anfangs der Woche hier weilte, fand zu seinem Erstaunen daß eine fremde Familie in sein leerstehendes Haus eingezogen war und darin hauste als sei es ihr eigenes. Er wird gerichtlich gegen die fremden Gäste vorgehen. Zu verkaufen: meine 120 Acker Farm, 5 Meilen Südost von der Stadt. Gut verbessert mit neuem Stall, Haus in bestem Zustand. 70 Acker unter Kultur, Rest Heu- und Weideland. Um weitere Einzelheiten befragt oder adressirt Frau Louie Wierhake, Route No. 4 Grand Island. Samstag, den 25. Juli, macht Yoan den Spezialpreis von 85c auf seine olive drab Overalls mit Hüben, die zu \$1.00 veräußlich sind. Das Material ist sehr zäh; Nähte doppelt, 7 Taschen, gestickte Knöpfe. Viel kühler als dunkle Farben, und tragen sich ausgezeichnet. Frau Anna Margarethe Schel starb am Freitag Nachmittag nach langem Leiden, im Alter von 59 Jahren, 7 Monaten und 22 Tagen. Krebs war die Todesursache. Die Verstorbene war etwa zwölf Wochen lang bettlägerig und hatte viel zu leiden. Frau Schel wurde am 18. Nov. 1847 in Kettelsbüttel, Holstein, geboren. Ihr Mädchennamen war Dolling. Im Jahre 1871 reichte sie Hrn. Hans J. Scheel die Hand zum Lebensbunde. Die Ehe war eine glückliche, blieb jedoch kinderlos. In 1881 zogen sie nach Amerika und ließen sich hier bleibend nieder. Die Verbliebene hinterläßt außer dem tiefgebeugten Gatten noch einen Bruder, Hrn. H. Dolling von Loup City, ihren Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme vom Trauerhause an Süd Locust Straße aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid!

Gutes Cornwetter! 25 Prozent ab an allen 2 Stück Anzügen bei Herters. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schumann. Holt Euren Bedarf dabeilich. Die Farmer waren in letzter Zeit sehr beschäftigt mit ihren Erntearbeiten, und ließen sich wenig in der Stadt sehen. Alle Feuer- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne. Martha und Frieda Wiesner machten gestern eine Besuchsreise nach Verwandten in Belus. Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Midelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Frau Fritz Erdbürger von West Division Straße war in letzter Zeit auf der Krankenliste. Verheiratet: Fr. Lillian Demman von hier mit Clyde S. Thompson, aus Süddakota. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. James Cleary, Jr., aus Los Angeles wird bejuchungsweise hier bei Eltern und Geschwistern. Dr. Karl Kaiser von Worms war am Mittwoch geschäftshalber in der Stadt. Leser, welche uns zuverlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erweisen uns dadurch einen großen Gefallen. Ein Sohn von D. G. Gideon in Doniphan wurde letzte Woche von Diptherie in milder Form ergriffen und behandelt in Quarantäne geseht. Er hat sich bereits wieder erholt. Man beschloß das in Aussicht stehende Regierungsgebäude feuerfester konstruieren zu lassen, und da deshalb neue Angebote gemacht werden, wird die Sache etliche Monate verzögert. Juli-Austräumung aller Bauswaren, Preise sehr herabgesetzt. Alles vollständig frisch und zuverlässige diesjährige Waare. Frau A. B. Worsfall, 3. Straße, über Hayden's Laden. Der Dieb welcher vor etlichen Wochen ein dem Hrn. Burroughs von Doniphan gehöriges Gespann Pferde stahl wurde am Dienstag in Pierce abgeholt. Sheriff Dunkel reiste hin, ihn abzuholen. Dr. Oskar Bierus vermißt einen braunen Pony, mit 'J 86' gebrandmarkt. Er hatte das Thier am Dienstag nicht weit von seiner Wohnung angepfaßt, und als er es Abends holen wollte war es fort, augenscheinlich gestohlen. Nordlich und nordöstlich von hier, bei Worms, Chapman und Central City, regnete es am Sonntag durchschnittlich etwa zwei Zoll, während es hier nur wenige Tropfen abregnete. Bei Norfolk regnete es über fünf Zoll, und wurde der Schutdienst dort gänzlich in's Stocken gebracht. Ein fruchtbarer Klasse Pflug ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim 'Joe' ist's immer gemüthlich. Dr. Henry Schlieder aus Oshkosh, Nebr., welcher Anfangs der Woche hier weilte, fand zu seinem Erstaunen daß eine fremde Familie in sein leerstehendes Haus eingezogen war und darin hauste als sei es ihr eigenes. Er wird gerichtlich gegen die fremden Gäste vorgehen. Zu verkaufen: meine 120 Acker Farm, 5 Meilen Südost von der Stadt. Gut verbessert mit neuem Stall, Haus in bestem Zustand. 70 Acker unter Kultur, Rest Heu- und Weideland. Um weitere Einzelheiten befragt oder adressirt Frau Louie Wierhake, Route No. 4 Grand Island. Samstag, den 25. Juli, macht Yoan den Spezialpreis von 85c auf seine olive drab Overalls mit Hüben, die zu \$1.00 veräußlich sind. Das Material ist sehr zäh; Nähte doppelt, 7 Taschen, gestickte Knöpfe. Viel kühler als dunkle Farben, und tragen sich ausgezeichnet. Frau Anna Margarethe Schel starb am Freitag Nachmittag nach langem Leiden, im Alter von 59 Jahren, 7 Monaten und 22 Tagen. Krebs war die Todesursache. Die Verstorbene war etwa zwölf Wochen lang bettlägerig und hatte viel zu leiden. Frau Schel wurde am 18. Nov. 1847 in Kettelsbüttel, Holstein, geboren. Ihr Mädchennamen war Dolling. Im Jahre 1871 reichte sie Hrn. Hans J. Scheel die Hand zum Lebensbunde. Die Ehe war eine glückliche, blieb jedoch kinderlos. In 1881 zogen sie nach Amerika und ließen sich hier bleibend nieder. Die Verbliebene hinterläßt außer dem tiefgebeugten Gatten noch einen Bruder, Hrn. H. Dolling von Loup City, ihren Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme vom Trauerhause an Süd Locust Straße aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid!

Gutes Cornwetter! 25 Prozent ab an allen 2 Stück Anzügen bei Herters. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schumann. Holt Euren Bedarf dabeilich. Die Farmer waren in letzter Zeit sehr beschäftigt mit ihren Erntearbeiten, und ließen sich wenig in der Stadt sehen. Alle Feuer- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne. Martha und Frieda Wiesner machten gestern eine Besuchsreise nach Verwandten in Belus. Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Midelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Frau Fritz Erdbürger von West Division Straße war in letzter Zeit auf der Krankenliste. Verheiratet: Fr. Lillian Demman von hier mit Clyde S. Thompson, aus Süddakota. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. James Cleary, Jr., aus Los Angeles wird bejuchungsweise hier bei Eltern und Geschwistern. Dr. Karl Kaiser von Worms war am Mittwoch geschäftshalber in der Stadt. Leser, welche uns zuverlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erweisen uns dadurch einen großen Gefallen. Ein Sohn von D. G. Gideon in Doniphan wurde letzte Woche von Diptherie in milder Form ergriffen und behandelt in Quarantäne geseht. Er hat sich bereits wieder erholt. Man beschloß das in Aussicht stehende Regierungsgebäude feuerfester konstruieren zu lassen, und da deshalb neue Angebote gemacht werden, wird die Sache etliche Monate verzögert. Juli-Austräumung aller Bauswaren, Preise sehr herabgesetzt. Alles vollständig frisch und zuverlässige diesjährige Waare. Frau A. B. Worsfall, 3. Straße, über Hayden's Laden. Der Dieb welcher vor etlichen Wochen ein dem Hrn. Burroughs von Doniphan gehöriges Gespann Pferde stahl wurde am Dienstag in Pierce abgeholt. Sheriff Dunkel reiste hin, ihn abzuholen. Dr. Oskar Bierus vermißt einen braunen Pony, mit 'J 86' gebrandmarkt. Er hatte das Thier am Dienstag nicht weit von seiner Wohnung angepfaßt, und als er es Abends holen wollte war es fort, augenscheinlich gestohlen. Nordlich und nordöstlich von hier, bei Worms, Chapman und Central City, regnete es am Sonntag durchschnittlich etwa zwei Zoll, während es hier nur wenige Tropfen abregnete. Bei Norfolk regnete es über fünf Zoll, und wurde der Schutdienst dort gänzlich in's Stocken gebracht. Ein fruchtbarer Klasse Pflug ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim 'Joe' ist's immer gemüthlich. Dr. Henry Schlieder aus Oshkosh, Nebr., welcher Anfangs der Woche hier weilte, fand zu seinem Erstaunen daß eine fremde Familie in sein leerstehendes Haus eingezogen war und darin hauste als sei es ihr eigenes. Er wird gerichtlich gegen die fremden Gäste vorgehen. Zu verkaufen: meine 120 Acker Farm, 5 Meilen Südost von der Stadt. Gut verbessert mit neuem Stall, Haus in bestem Zustand. 70 Acker unter Kultur, Rest Heu- und Weideland. Um weitere Einzelheiten befragt oder adressirt Frau Louie Wierhake, Route No. 4 Grand Island. Samstag, den 25. Juli, macht Yoan den Spezialpreis von 85c auf seine olive drab Overalls mit Hüben, die zu \$1.00 veräußlich sind. Das Material ist sehr zäh; Nähte doppelt, 7 Taschen, gestickte Knöpfe. Viel kühler als dunkle Farben, und tragen sich ausgezeichnet. Frau Anna Margarethe Schel starb am Freitag Nachmittag nach langem Leiden, im Alter von 59 Jahren, 7 Monaten und 22 Tagen. Krebs war die Todesursache. Die Verstorbene war etwa zwölf Wochen lang bettlägerig und hatte viel zu leiden. Frau Schel wurde am 18. Nov. 1847 in Kettelsbüttel, Holstein, geboren. Ihr Mädchennamen war Dolling. Im Jahre 1871 reichte sie Hrn. Hans J. Scheel die Hand zum Lebensbunde. Die Ehe war eine glückliche, blieb jedoch kinderlos. In 1881 zogen sie nach Amerika und ließen sich hier bleibend nieder. Die Verbliebene hinterläßt außer dem tiefgebeugten Gatten noch einen Bruder, Hrn. H. Dolling von Loup City, ihren Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme vom Trauerhause an Süd Locust Straße aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid!

Gutes Cornwetter! 25 Prozent ab an allen 2 Stück Anzügen bei Herters. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schumann. Holt Euren Bedarf dabeilich. Die Farmer waren in letzter Zeit sehr beschäftigt mit ihren Erntearbeiten, und ließen sich wenig in der Stadt sehen. Alle Feuer- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne. Martha und Frieda Wiesner machten gestern eine Besuchsreise nach Verwandten in Belus. Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Midelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Frau Fritz Erdbürger von West Division Straße war in letzter Zeit auf der Krankenliste. Verheiratet: Fr. Lillian Demman von hier mit Clyde S. Thompson, aus Süddakota. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. James Cleary, Jr., aus Los Angeles wird bejuchungsweise hier bei Eltern und Geschwistern. Dr. Karl Kaiser von Worms war am Mittwoch geschäftshalber in der Stadt. Leser, welche uns zuverlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erweisen uns dadurch einen großen Gefallen. Ein Sohn von D. G. Gideon in Doniphan wurde letzte Woche von Diptherie in milder Form ergriffen und behandelt in Quarantäne geseht. Er hat sich bereits wieder erholt. Man beschloß das in Aussicht stehende Regierungsgebäude feuerfester konstruieren zu lassen, und da deshalb neue Angebote gemacht werden, wird die Sache etliche Monate verzögert. Juli-Austräumung aller Bauswaren, Preise sehr herabgesetzt. Alles vollständig frisch und zuverlässige diesjährige Waare. Frau A. B. Worsfall, 3. Straße, über Hayden's Laden. Der Dieb welcher vor etlichen Wochen ein dem Hrn. Burroughs von Doniphan gehöriges Gespann Pferde stahl wurde am Dienstag in Pierce abgeholt. Sheriff Dunkel reiste hin, ihn abzuholen. Dr. Oskar Bierus vermißt einen braunen Pony, mit 'J 86' gebrandmarkt. Er hatte das Thier am Dienstag nicht weit von seiner Wohnung angepfaßt, und als er es Abends holen wollte war es fort, augenscheinlich gestohlen. Nordlich und nordöstlich von hier, bei Worms, Chapman und Central City, regnete es am Sonntag durchschnittlich etwa zwei Zoll, während es hier nur wenige Tropfen abregnete. Bei Norfolk regnete es über fünf Zoll, und wurde der Schutdienst dort gänzlich in's Stocken gebracht. Ein fruchtbarer Klasse Pflug ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim 'Joe' ist's immer gemüthlich. Dr. Henry Schlieder aus Oshkosh, Nebr., welcher Anfangs der Woche hier weilte, fand zu seinem Erstaunen daß eine fremde Familie in sein leerstehendes Haus eingezogen war und darin hauste als sei es ihr eigenes. Er wird gerichtlich gegen die fremden Gäste vorgehen. Zu verkaufen: meine 120 Acker Farm, 5 Meilen Südost von der Stadt. Gut verbessert mit neuem Stall, Haus in bestem Zustand. 70 Acker unter Kultur, Rest Heu- und Weideland. Um weitere Einzelheiten befragt oder adressirt Frau Louie Wierhake, Route No. 4 Grand Island. Samstag, den 25. Juli, macht Yoan den Spezialpreis von 85c auf seine olive drab Overalls mit Hüben, die zu \$1.00 veräußlich sind. Das Material ist sehr zäh; Nähte doppelt, 7 Taschen, gestickte Knöpfe. Viel kühler als dunkle Farben, und tragen sich ausgezeichnet. Frau Anna Margarethe Schel starb am Freitag Nachmittag nach langem Leiden, im Alter von 59 Jahren, 7 Monaten und 22 Tagen. Krebs war die Todesursache. Die Verstorbene war etwa zwölf Wochen lang bettlägerig und hatte viel zu leiden. Frau Schel wurde am 18. Nov. 1847 in Kettelsbüttel, Holstein, geboren. Ihr Mädchennamen war Dolling. Im Jahre 1871 reichte sie Hrn. Hans J. Scheel die Hand zum Lebensbunde. Die Ehe war eine glückliche, blieb jedoch kinderlos. In 1881 zogen sie nach Amerika und ließen sich hier bleibend nieder. Die Verbliebene hinterläßt außer dem tiefgebeugten Gatten noch einen Bruder, Hrn. H. Dolling von Loup City, ihren Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme vom Trauerhause an Süd Locust Straße aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid!

Gutes Cornwetter! 25 Prozent ab an allen 2 Stück Anzügen bei Herters. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schumann. Holt Euren Bedarf dabeilich. Die Farmer waren in letzter Zeit sehr beschäftigt mit ihren Erntearbeiten, und ließen sich wenig in der Stadt sehen. Alle Feuer- und Sturmverluste prompt liquidirt in der Agentur von D. Byrne. Martha und Frieda Wiesner machten gestern eine Besuchsreise nach Verwandten in Belus. Dr. S. A. Seal, Schmerzloser Zahnarzt, Office im Midelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Frau Fritz Erdbürger von West Division Straße war in letzter Zeit auf der Krankenliste. Verheiratet: Fr. Lillian Demman von hier mit Clyde S. Thompson, aus Süddakota. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18. James Cleary, Jr., aus Los Angeles wird bejuchungsweise hier bei Eltern und Geschwistern. Dr. Karl Kaiser von Worms war am Mittwoch geschäftshalber in der Stadt. Leser, welche uns zuverlässige Neuigkeiten mittheilen oder sonst zukommen lassen, erweisen uns dadurch einen großen Gefallen. Ein Sohn von D. G. Gideon in Doniphan wurde letzte Woche von Diptherie in milder Form ergriffen und behandelt in Quarantäne geseht. Er hat sich bereits wieder erholt. Man beschloß das in Aussicht stehende Regierungsgebäude feuerfester konstruieren zu lassen, und da deshalb neue Angebote gemacht werden, wird die Sache etliche Monate verzögert. Juli-Austräumung aller Bauswaren, Preise sehr herabgesetzt. Alles vollständig frisch und zuverlässige diesjährige Waare. Frau A. B. Worsfall, 3. Straße, über Hayden's Laden. Der Dieb welcher vor etlichen Wochen ein dem Hrn. Burroughs von Doniphan gehöriges Gespann Pferde stahl wurde am Dienstag in Pierce abgeholt. Sheriff Dunkel reiste hin, ihn abzuholen. Dr. Oskar Bierus vermißt einen braunen Pony, mit 'J 86' gebrandmarkt. Er hatte das Thier am Dienstag nicht weit von seiner Wohnung angepfaßt, und als er es Abends holen wollte war es fort, augenscheinlich gestohlen. Nordlich und nordöstlich von hier, bei Worms, Chapman und Central City, regnete es am Sonntag durchschnittlich etwa zwei Zoll, während es hier nur wenige Tropfen abregnete. Bei Norfolk regnete es über fünf Zoll, und wurde der Schutdienst dort gänzlich in's Stocken gebracht. Ein fruchtbarer Klasse Pflug ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die verabreichten Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim 'Joe' ist's immer gemüthlich. Dr. Henry Schlieder aus Oshkosh, Nebr., welcher Anfangs der Woche hier weilte, fand zu seinem Erstaunen daß eine fremde Familie in sein leerstehendes Haus eingezogen war und darin hauste als sei es ihr eigenes. Er wird gerichtlich gegen die fremden Gäste vorgehen. Zu verkaufen: meine 120 Acker Farm, 5 Meilen Südost von der Stadt. Gut verbessert mit neuem Stall, Haus in bestem Zustand. 70 Acker unter Kultur, Rest Heu- und Weideland. Um weitere Einzelheiten befragt oder adressirt Frau Louie Wierhake, Route No. 4 Grand Island. Samstag, den 25. Juli, macht Yoan den Spezialpreis von 85c auf seine olive drab Overalls mit Hüben, die zu \$1.00 veräußlich sind. Das Material ist sehr zäh; Nähte doppelt, 7 Taschen, gestickte Knöpfe. Viel kühler als dunkle Farben, und tragen sich ausgezeichnet. Frau Anna Margarethe Schel starb am Freitag Nachmittag nach langem Leiden, im Alter von 59 Jahren, 7 Monaten und 22 Tagen. Krebs war die Todesursache. Die Verstorbene war etwa zwölf Wochen lang bettlägerig und hatte viel zu leiden. Frau Schel wurde am 18. Nov. 1847 in Kettelsbüttel, Holstein, geboren. Ihr Mädchennamen war Dolling. Im Jahre 1871 reichte sie Hrn. Hans J. Scheel die Hand zum Lebensbunde. Die Ehe war eine glückliche, blieb jedoch kinderlos. In 1881 zogen sie nach Amerika und ließen sich hier bleibend nieder. Die Verbliebene hinterläßt außer dem tiefgebeugten Gatten noch einen Bruder, Hrn. H. Dolling von Loup City, ihren Tod zu betrauern. Das Begräbnis fand am Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnahme vom Trauerhause an Süd Locust Straße aus statt. Den trauernden Hinterbliebenen hiermit unser innigstes Beileid!

† Chas. F. Bentley. † Aufrichtige Trauer verbreitete sich hier am Mittwoch Nachmittag, als bekannt wurde daß Hr. Chas. F. Bentley, der langjährige Kassirer der Credit Nationalbank, um etwa 4 Uhr unerwartet gestorben sei. Er war zwar seit Anfang Mai krank gewesen, indem ihn ein langwieriges Luftröhrenleiden befallen hatte, verbunden mit Fieberanfällen, aber sein Zustand wurde nicht gerade für gefährlich gehalten und schien er sich in letzter Zeit zu erholen. Durch das lange Krankenlager war jedoch sein Herz geschwächt worden, und führte dies seinen Tod herbei. Hr. Bentley war in Greenwich, England am 4. Juli, 1843, und erreichte demnach das Alter von 65 Jahren und 11 Tagen. Er kam als 13jähriger Knabe nach Amerika und kam in 1880 hierher nach Grand Island. Er war einer unserer geschäftlichsten und angesehensten Mitbürger. Er erwarb sich Freunde in allen Kreisen während seiner langen Thätigkeit als Bankbeamter, in welcher Eigenschaft er sich als leutfelig, pflichttreu und höchst fähig und gewandt zeigte, und wird man ihn sehr missen. Hr. Bentley galt in Bankkreisen allgemein als Autorität. Auch sonst war er sehr bewandert; die deutsche Sprache z. B. welche er sich selbst angeeignet hatte, beherrschte er vollkommen wie seine eigene, und war er stets ein Leser unseres Blattes. In ihm verliert Grand Island unfreutig einen seiner bedeutendsten Männer. Er war ein hervorragender und eifriger Republikaner, und gehörte mit zu den Delegaten zur letzten Staatskonvention. Die Eröffnung der Parteikampagne, welche am Samstag stattfanden sollte, wurde seines Ablebens wegen aufgeschoben. Der Verstorbenen hinterläßt außer seiner Gattin zwei Söhne, Arthur Bentley von Chicago und Dr. Fred Bentley von Seattle, und eine Tochter, Frau Bayard H. Paine von hier. Der erstgenannte Sohn, Arthur, befindet sich hier, aber Dr. Fred, welcher neulich hier auf Besuch war, ist bereits wieder in Washington. Er wurde benachrichtigt, und da er wohl bis Sonntag hier sein kann wird voraussichtlich das Begräbnis am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr stattfinden. Wir entbieten hiermit den in so tiefer Trauer verlegten Hinterbliebenen unsere aufrichtige Theilnahme. Möge der Verstorbene sanft ruhen.

Gestern Nachmittag scheute das Gespann von J. W. West, welches vor der Mühle stand, und brannte durch. Die Pferde liefen erst einige Blöds nach Westen, machten dann kehrt und rannnen die dritte Straße hinab bis Glover's Ecke, wo sie nach Süden ritten. Sie hatten wahrscheinlich in die Alley laufen wollen, verpaßten dieselbe jedoch und liefen vor Eggers & Schumacher's Wirtschaft auf den Seitenweg. Glücklichlicherweise glitt das Gespann der Thiere aus und kamen sie zum stehen, sonst wäre vielleicht noch eins der großen Fensterstößen gegangen. So wurde kein Schaden angerichtet; fogar der Wagen und das Geschirr blieben ganz unversehrt. 25 Prozent ab an allen 2 Stück Anzügen bei Herters. Aus 40 Meter Meeres-tiefe holt sich die Eberente Muscheln als Nahrung. Hannibal plünderte 400 Städte während seiner Kriegszüge in Italien und Spanien. Die allertiefsten Stel-Le n haben in Wäsenessen eine höhere Temperatur als die darüber liegenden. China hat die niedrigste Steuer-rate. Ein Haus, dessen Werth \$2000 ist, trägt selten eine